

Erhabener Spiegel oder Converspigel.

Ein in seiner Spiegelfläche so ausgebogener Spiegel, daß derselbe hierbei nach einem Kreisbogen eben so erhaben ist, als sich eine Glaslinse auf einer Seite erhaben zeigt, nennt man einen erhabenen Spiegel oder Converspiegel. Wird ein solcher Spiegel gerade gegen die Sonne gehalten und fängt man mit ihm das darauf fallende Licht auf: so prallt dasselbe nach allen Seiten ab und es giebt also hierbei keine solche Stelle, auf welcher das Sonnenlicht, wie beim Hohlspiegel, äußerst lebhaft und brennend sich zeigte, daher auch keinen Brennpunkt. Doch kann das Licht, welches aus einzelnen Stellen des Spiegels nach einem kleinen Gegenstand sich hinwirft, diesem eine lebhaftere Erhellung mittheilen, als er solche an sich hat, und dieß zu veranlassen, ist in vorkommenden Fällen von großem Vortheil.

Transparente und opake mikroskopische Objekte.

Alle für das Mikroskop geeignete Objekte, als nämlich nur solche kleine Gegenstände, die oder deren Theile dem gesunden Auge nicht oder doch nicht deutlich genug erkennbar sind, ergeben sich hierbei entweder als transparente oder durchscheinende oder aber als opake oder undurchscheinende Objekte. Transparente oder durchscheinende Körper sind aber überhaupt genommen solche Körper, die viel Licht durch sich hindurch lassen, ohne eigentlich durchsichtig zu seyn: denn hierzu würde gehören, daß durch sie hindurch Gegenstände gesehen werden könnten, wie diese Beschaffenheit z. B. klar geblasenes oder klar beschliffenes Glas hat. Opake oder undurchscheinende Körper dagegen sind überhaupt genommen